



Robotergestützte magnetische Endoskopie: KUKA verleiht Innovation Award 2019 an internationales For- scherteam

Augsburg/Düsseldorf, 20. November 2019 – Die Gewinner des KUKA Innovation Award 2019 stehen fest: Ein Forscherteam der Universitäten Leeds, Vanderbilt und Turin überzeugte die Jury mit ihrem Konzept für eine robotergestützte, magnetische Endoskopie für die schmerzfreie Darmkrebsvorsorge. Der Innovationspreis ist mit 20.000 Euro dotiert.

„Es war ein spannender Wettbewerb mit exzellenten Projekten. Am Ende hat sich die Jury für ein Konzept entschieden, das Patienten besonders große Vorteile bietet und sogar Leben retten kann. Wir sehen in dieser innovativen Idee großes Potenzial“, sagte Dr. Rainer Bischoff, Leiter der KUKA Konzernforschung bei der Preisverleihung auf der Medizintechnik-Messe MEDICA in Düsseldorf.

Schmerzfreie Darmkrebsvorsorge mit Roboter-Assistenz

Koloskopie ist weit verbreitet, um Darmkrebs im Frühstadium zu erkennen. Das Verfahren bietet große Vorteile, birgt mit der aktuellen Technologie aber auch Nachteile wie Perforationsgefahr, Schmerzen und hohe Kosten. Das Team RoboFORCE, bestehend aus Forschern der Universitäten Leeds, Vanderbilt und Turin, entwickelte als Alternative eine Roboterplattform mit Magnetkapsel, die dank der magnetischen Kopplung mit einem an einem LBR Med montiertem externen Magneten durch den Darm navigiert.

Robotik-Talente aus aller Welt hatten sich zuvor mit ihren Ideen rund um das Thema „Healthy Living“ beworben. Eine internationale Jury wählte die fünf besten Konzepte aus. Die Finalteams zeigten ihre Konzepte auf der größten Medizintechnik-Messe, der MEDICA 2019, einem breiten Fachpublikum.

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Corporate Communications
T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213
press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com



Über den KUKA Innovation Award

2014 rief der Automatisierungsspezialist KUKA den jährlichen Wettbewerb ins Leben, um Innovation zu fördern. In diesem Jahr ging auf neues Terrain: Die Bewerber waren aufgerufen, ein innovatives Konzept mit KUKA Hardware für die Anwendung in Krankenhäusern und Reha-Zentren zu entwickeln.

Um ihre Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen, stellt KUKA den ausgewählten Finalisten einen KUKA Leichtbauroboter und einen 3D-Vision-Sensor von Roboception kostenlos zur Verfügung. In diesem Jahr bestand erstmals die Möglichkeit, den LBR Med, die Medizin-Variante des sensitiven Leichtbauroboters LBR iiwa, für das Finale zu nutzen. Der LBR Med ist die erste robotische Komponente, die zur Integration in Medizinprodukte weltweit zertifiziert ist. Ergänzend erhalten die Finalisten ein kostenloses Training für die Hardware sowie ein Coaching durch KUKA Experten während des gesamten Wettbewerbs.

Auch der kommende Innovation Award beschäftigt sich mit dem Thema Medizinrobotik. Forscherteams aus aller Welt können sich jetzt für den KUKA Innovation Award 2020 bewerben.

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,2 Mrd. EUR und rund 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, General Industry, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. (Stand: 31.12.2018)